



Brandteichstraße 20  
17489 Greifswald

Tel.: 03834 34599211  
Fax: 03834 550444

[www.studieninstitut-mv.de](http://www.studieninstitut-mv.de)  
[info@studieninstitut-mv.de](mailto:info@studieninstitut-mv.de)

## Seminarangebot

### Sicherung und Durchsetzung kommunaler Geldforderungen im Wege der Immobiliervollstreckung innerhalb und außerhalb der Insolvenz des Schuldners

<b>Kennziffer:</b>	0910F230	
<b>Zielgruppe:</b>	Vollstreckungsbedienstete, Mitarbeiter/innen der öffentlichen Verwaltungen und Zweckverbände, die mit der Festsetzung und Vollstreckung öffentlich-rechtlicher Forderungen befasst sind.	
<b>Veranstaltungsort:</b>	Güstrow	
<b>Termin:</b>	28. September 2010	09.00 bis 16.00 Uhr
<b>Referentin:</b>	Dr. Renate Hrzan, freiberufliche Dozentin	
<b>Teilnahmeentgelt:</b>	94,00 € pro Person Fälligkeit nach Rechnungslegung	
<b>Anmeldeschluss:</b>	31. August 2010 Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte den beiliegenden Vordruck!	

#### Seminarbeschreibung

Das Seminar befasst sich mit der Frage, wie sich Kommunen und Zweckverbände angesichts der schlechten Wirtschaftslage ihrer Schuldner vor Forderungsverlusten schützen können und unter welchen Voraussetzungen sich die Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen des Schuldners anbietet, das oftmals das einzige werthaltige Vermögen des Schuldners darstellt. Dabei werden neben der Wissensvermittlung wichtige Tipps und praktische Hinweise für das rechtskonforme Verhalten des öffentlichen Gläubigers gegeben. Insbesondere geht es dabei um erforderliche Handlungen des öffentlichen Gläubigers zur Wahrung und Durchsetzung des zeitlich befristeten Vorrechts der öffentlichen Grundstückslast, und zwar auch unter den Bedingungen der Insolvenz des Schuldners. Darüber hinaus wird im Seminar die aktuelle Rechtsprechung zum Thema ausgewertet.

#### Seminarschwerpunkte

- Wie kann das zeitlich begrenzte Vorrecht der öffentlichen Last gegen den Zeitablauf geschützt werden? Welche Unterschiede gibt es zur Zahlungsverjährung?
- Ist die Eintragung einer Zwangshypothek für eine öffentliche Last zulässig?
- Welche Wirkung hat die Anmeldung der öffentlichen Last in der Zwangsversteigerung? Stellt die Anmeldung eine Vollstreckungshandlung dar? Wie ist der anzumeldende Betrag zu berechnen?
- Unter welchen Voraussetzungen ist die Beantragung eines bzw. der Beitritt zu einem Zwangsversteigerungsverfahren aus der Rangklasse der öffentlichen Last zu empfehlen?

## Fortsetzung

### Seminarschwerpunkte

- Unter welchen Voraussetzungen ist das Ablösungsrecht nach § 268 BGB für kommunale Gläubiger von Bedeutung?
- Welches Schicksal erleiden öffentliche Lasten, deren Anmeldung im Zwangsversteigerungsverfahren versäumt wurde? Sind sie gegen den Ersteher des Grundstücks durchsetzbar?
- Wie stellt sich das Vorrecht der öffentlichen Last bei der Zwangsverwaltung eines Grundstücks dar?
- Bleibt der Vorrang der öffentlichen Last auch bei Insolvenz des Schuldners erhalten und durchsetzbar? Welche Aktivitäten sind seitens des öffentlichen Gläubigers zur Durchsetzung seines Absonderungsrechtes erforderlich?
- Ist die Zwangsverwaltung eines Grundstücks auch während des Insolvenzverfahrens zulässig? Wer ist in diesem Fall z. B. für die Zahlung der Grundsteuer in Anspruch zu nehmen?
- Wie gestaltet sich das Schicksal von persönlicher Forderung und öffentlicher Last, wenn der Insolvenzverwalter das Grundstück aus der Insolvenzmasse frei gibt?
- Ist der Gläubiger einer öffentlichen Last auch bei freihändigem Verkauf des Grundstücks durch den Insolvenzverwalter vorrangig zu befriedigen?
- Haftet der Erwerber bei Erwerb des Grundstücks aus der Insolvenzmasse für rückständige öffentliche Forderungen, die als öffentliche Last auf dem Grundstück ruhen bzw. muss er derentwegen die Vollstreckung in das erworbene Grundstück dulden?
- Wie sind öffentliche Lasten, die erst nach Insolvenzeröffnung begründet wurden, gegen den Insolvenzverwalter durchzusetzen?

### benötigte Arbeitsmittel

KAG M-V, AO, ZPO, ZVG, BGB, InsO

Absender: (Stempel der anmeldenden Verwaltung)

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Kommunales Studieninstitut  
Mecklenburg-Vorpommern  
Brandteichstraße 20

per Fax: 03834 550444

17489 Greifswald

Datum:

## Anmeldung zum Seminar

0910F230

**Thema:** Sicherung und Durchsetzung kommunaler Geldforderungen im Wege der Immobiliervollstreckung innerhalb und außerhalb der Insolvenz des Schuldners

**Termin:** 28.09.2010

**Ort:** Güstrow

Nachstehend aufgeführte Personen werden hiermit zur o. g. Fortbildungsveranstaltung angemeldet:

Name, Vorname	Funktion

Die Geschäftsbedingungen des Kommunalen Studieninstitutes Mecklenburg-Vorpommern habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Unterschrift